

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 28 (2003)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Kultur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

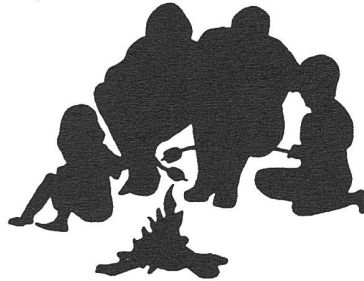
**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Um Rassismus, Völkerhass und Diskriminierung zu sehen,  
brauchen sie nicht über die Grenzen zu schauen.

Arme, blinde Helvetia!

**WARUM ?**



**WOHER ?**

**WESHALB ?**

**WIESO ?**

Warum verachten Sie den Zigeuner? Kennen Sie seine Kultur?

Woher stammt Ihr Urteil? Kennen Sie die Geschichte?

Weshalb verwehren Sie den Zigeuner das Recht auf Existenz?

Passen sie nicht in Ihr Schema ? „Leben um zu Arbeiten“?

Wieso ist der Paragrafen- und Gesetzes - Tschungel so Zigeuner feindlich?

Haben Sie Angst, ihre Lebensfreude könnte auf die „braven“ Bürger überspringen??

Warum darf ein Zigeuner fahren, aber nicht rasten?

Ist es Missgunst ihrer Handelsfreiheit gegenüber?

Woher nimmt eine Gemeinde/Kanton das Recht, Zigeuner zu verweisen?

Ihr Ortsbild? Ist das gesetzlich vorgegeben?

Wagen sind keine Immobilien!

Weshalb werden diese Menschen vorne weg als Kriminelle abgestempelt?

Hat das seinen Ursprung in der Nazi-Zeit?? Nein – doch nicht in der braven Schweiz!

Wieso müssen sie sich am Rande der Gesellschaft bewegen?

Am besten Unsichtbar?

**Wo nimmt die „Gesellschaft“ das Recht her, so zu verfahren mit einem eigenständigen Volk,  
mit eigener Kultur und eigener Sprache?**

Auch wenn Sie in der Minderheit sind, so sind es doch Menschen mit Recht auf Menschenrechte.

**Es ist höchste Zeit Aufklärung zu leisten. Auf beiden Seiten.**

**Es ist höchste Zeit, Gesetze zu revidieren.**

**Es ist höchste Zeit, Gesetze zu erlassen, die gesamtschweizerisch gültig sind. In Genf wie in Chur.**

**Oder ist der Eidgenosse in seinen Möglichkeiten schon dermassen Verbarrikadiert,  
dass es ein Gesetz gibt, das dies verunmöglicht ?**

*E. Spidiger*

## **Gedicht**

*von Margrit Waser*

Voll Trauer und Schmerzen  
sind unsere Herzen.  
Familien zerstört und entzweit,  
und eine Wut macht sich breit.

Wir suchen wie wild nach  
unseren Lieben.  
Wo leben sie heut; wo sind  
sie verblieben?

Wir lassen uns nicht  
unterkriegen  
Wir kämpfen weiter, so werden  
wir siegen.

Und wer sucht der findet,  
da bekanntlich die  
Sprache des Blutes uns  
alle verbindet.

Also "Kinder des Windes"  
bleibt Euch treu.  
Tragt das Erbe der Väter  
weiter ohne Angst noch Scheu.

*Für all jene, die von der "Kinder der Landstrasse"  
Aktion betroffen sind.*

## **Oriental & Flamenco Gypsy Festival vom 11. - 21. September 2003 CH Tournée**

*Nach einem erfolgreichen Debut um ausverkauften Zürcher Kongresshaus tourt nun das Oriental & Flamenco Gypsy Festival ausgiebig durch die Schweiz. Zwei Dutzend Künstler entzünden ein Feuerwerk von Musik und Tanz und wagen einzigartige Fusionen zwischen Abendland und Orient.*

Mit der europaweit bekannten Tanzcompagnie Flamencos en Route wird der Geist des Flamenco lebendig. Die Präsenz der Tänzerinnen und Musiker lässt die Funken bis zum Publikum sprühen und erweckt Leidenschaft und Sehnsucht. Der international bekannte libanesischer Violinist Mohammed Issa und der Kanun-Virtuose Abdul Kader Ghourani entführen mit ihrem Quartett Arez die Zuschauer in eine orientalische Musikwelt voller Romantik, Charme und Rhythmus. Die Schweizer Band SSASSA mit dem mazedonischen Multiinstrumentalisten Marem Aliev begeistert mit ihrer mitreissenden Zigeunermusik aus Balkan und Orient, gewürzt mit Stilelementen aus dem Flamenco, getragen von Sax, Perkussion und Oud. Wenn die weltbekannte "Königin der Zigeuner" Esma Redzepova mit ihrem mazedonischen Sextett die Bühne betritt, gibt es kein Halten mehr. Mit ihrer einzigartigen Stimme und charismatischen Ausstrahlung hat die unermüdliche Diva an 15'000 Konzertauftritten ihr Publikum in ihren Bann gezogen. Über 500 aufgenommene Lieder und weltweite Tourneen dokumentieren das musikalische Schaffen von Esma Redzepova, die dank ihrer humanitären Kinderprojekte als "Mutter Theresa des Balkans" bezeichnet wird.

Dieses musikalische Feuerwerk wird von sieben Tänzerinnen und Tänzern von internationalem Ansehen in Bewegung umgesetzt: Packender Flamenco mit Manoli Rodriguez und Adriana Maresma Fois sowie bezaubernder orientalischer Tanz mit Gamal Seif, Asmhan, Jeanine, Nuria und Sarina sorgen für ein unvergessliches Erlebnis.

Eine Neuentdeckung wird die Begegnung der Stile und Orchester sein, wenn Roma-Lieder aus dem Balkan auf andalusischen Buleria-Rhythmen reiten, wenn zu den feurigen Gitarren des Flamenco ein arabischer Perkussionsteppich geknüpft wird und treibende Balkan-Sax-Improvisationen auf sanfte arabische Geigensoli treffen. Schliesslich werden alle Künstler in einer einmaligen Formation zum grossen Finale ansetzen, in dem noch einmal jeder Solist hervortritt und die Tänzerinnen und Tänzer in das Schlussbouquet wirbeln.

Weitere Informationen finden sich unter der Internet-Adresse [www.ssassa.ch/festival](http://www.ssassa.ch/festival)

### **Tourneeplan**

Do. 11.9.	St.Gallen	Tonhalle, 20.00
Fr. 12.9.	Schaffhausen	Park Casino, 20.00
Sa. 13.9.	Bern	Theater im National, 20.00
So. 14.9.	Basel Stadtcasino,	Musiksaal, 19.00
Fr. 19.9.	Lausanne	Salle Metropole, 20.00
Sa. 20.9.	Zürich	Kongresshaus, 20.00
So. 21.9.	Luzern	KKL, Luzerner Saal, 20.00